

laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
12.2015	1 – 16	6010

Studienbüro

21.05.2015

Amtsblatt der  
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@th-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@th-nuernberg.de)

**Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren der  
Hochschulzulassung, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation  
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
(HZIS)  
vom 20. Mai 2015**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 46 und Art. 51 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245 ff.), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), sowie aufgrund von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5, Abs. 5 und 7 des Gesetzes über die Hochschulzulassung in Bayern (Bayerisches Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 9. Mai 2007 (GVBl. S. 320) zuletzt geändert durch § 1 Nr. 225 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), sowie aufgrund von §§ 23a, 27 Abs. 1 und 31 Abs. 2 der Verordnung über die Hochschulzulassung an den staatlichen Hochschulen in Bayern (Hochschulzulassungsverordnung – HZV) vom 18. Juni 2007 (GVBl. S. 401) zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. April 2014 (GVBl. S. 172), in Verbindung mit §§ 27, 29, 30, 31, 32 und 34 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung – QualIV) vom 02. November 2007 (GVBl. S. 767) zuletzt geändert durch § 1 Nr. 213 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), in der jeweils geltenden Fassung, erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

**§ 1**

Die Satzung über das Verfahren der Hochschulzulassung, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (HZIS) vom 27. Juni 2015 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014, lfd. Nr. 28; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)) wird wie folgt geändert:

1. In der Einleitungsformel werden nach den Worten „aufgrund von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5“ die Worte „, Abs. 5 und 7“ ergänzt und die Worte „aufgrund von §§ 23a und 27 Abs. 1“ durch die Worte „aufgrund von §§ 23a, 27 Abs. 1 und 31 Abs. 2“ ersetzt.
  
2. § 4 a wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird Satz 2 gestrichen; bei Satz 1 entfällt die bisherige Satznummerierung.
  - b) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Abweichend von Abs. 1 wird in den Bachelorstudiengängen „Internationale Betriebswirtschaft“, „International Business and Technology“ und „Media Engineering“ unter den frist- und formgerecht eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl zur Vergabe der Studienplätze im Rahmen eines ergänzenden Hochschulauswahlverfahrens gemäß Art. 5 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1, 2 und 3 BayHZG i.V.m § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3 HZV anhand der

    - a) für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft in Anlage 1 zu dieser Satzung genannten Auswahlkriterien,
    - b) für den Bachelorstudiengang International Business and Technology in Anlage 2 zu dieser Satzung genannten Auswahlkriterien und
    - c) für den Bachelorstudiengang Media Engineering in Anlage 3 zu dieser Satzung genannten Auswahlkriterien

getroffen und eine Rangliste erstellt.“
  - c) Die bisherigen Abs. 2 und 3 werden die neuen Abs. 3 und 4.
  
3. Die Anlagen 1 bis 3 werden neu angefügt.

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Mai 2015 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des gemäß Art. 20 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Hochschulgesetz gefassten Beschlusses der Hochschulleitung der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 28. April 2015 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 20. Mai 2015.

Nürnberg, 20. Mai 2015

I. V.

Prof. Dr. Niels Oberbeck  
Vizepräsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2015, lfd. Nr. 12, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 21. Mai 2015 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

## Anlage 1

### **Ergänzendes Hochschulauswahlverfahren für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft**

#### **§ 1**

##### **Auswahlkriterien**

- (1) Die Auswahl zur Vergabe der Studienplätze für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und
1. der abschließenden Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“, wenn die Bewerberinnen und Bewerber während der Schulausbildung mindestens durchgängig acht Jahre oder durchgängig bis zum Abschluss der 12. Schulklasse das Fach „Englisch“ belegt haben, wobei der Nachweis eines Testergebnisses von mindestens 92 Punkten im *TOEFL iBT*® Test oder einem gleichwertigen von der Hochschule anerkannten Sprachtest der mindestens durchgängig achtjährigen Belegung des Faches „Englisch“ während der Schulausbildung mit einer abschließenden Einzelnote von 1,0 (sehr gut) gleichgestellt wird (Abs. 2), und
  2. einer abgeschlossenen studiengangspezifischen Berufsausbildung bzw. einer studiengangspezifischen Berufstätigkeit von mindestens einjähriger Dauer (Abs. 3).

- (2) <sup>1</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird

1. um 0,1 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ dem Notenniveau „Ausreichend“, d.h. von 3,6 bis 4,0 entspricht;
2. um 0,2 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ dem Notenniveau „Befriedigend“, d.h. von 2,6 bis 3,5 entspricht;
3. um 0,3 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ dem Notenniveau „Gut“, d.h. von 1,6 bis 2,5 entspricht;
4. um 0,4 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ dem Notenniveau „Sehr gut“, d.h. von 1,0 bis 1,5 entspricht. <sup>2</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird ebenfalls um 0,4 Notenpunkte verbessert, wenn die Bewerberinnen und Bewerber den Nachweis eines Testergebnisses von mindestens 92 Punkten im *TOEFL iBT*® Test oder einem gleichwertigen von der Hochschule anerkannten Sprachtest erbringen.

<sup>3</sup>Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ aus anderen Notensystemen werden zur Bestimmung des Notenniveaus nach der sog. „Bayerischen Formel“ wie folgt umgerechnet:

$$N = 1 + 3 \times (P_{\max} - P) \div (P_{\max} - P_{\min})$$

N = gesuchte Note

P = im Zeugnis ausgewiesene Gesamtpunktzahl / Note

P<sub>max</sub> = oberer Eckwert (bestmögliche Punktezahl/Note)

P<sub>min</sub> = unterer Eckwert

N = 1,0 (für P > P<sub>max</sub>)

<sup>4</sup>Unter Anwendung der sog. „Bayerischen Formel“ sich rechnerisch ergebende Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Englisch“ werden, soweit erforderlich, bei Zuweisung eines der in Satz 1 Ziffern 1 – 4 genannten Notenniveaus zugunsten der Bewerberinnen und Bewerber gerundet.

- (3) <sup>1</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird

1. um 0,4 Notenpunkte verbessert aufgrund einer abgeschlossenen studiengangspezifischen Berufsausbildung, wobei sich die studiengangspezifischen Berufsausbildungen ausschließlich nach Abs. 5 bestimmen, oder
2. um 0,2 Notenpunkte verbessert aufgrund einer studiengangspezifischen Berufstätigkeit von mindestens einjähriger Dauer, wobei die Feststellung einer solchen Berufstätigkeit der gemäß § 2 zuständigen Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung der Auswahlkommission obliegt.

<sup>2</sup>Sind die Voraussetzungen des Satzes 1 Ziffern 1 und 2 beide zugleich erfüllt, erfolgt nur eine einmalige Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um 0,5 Notenpunkte; eine darüber hinausgehende kumulative Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung sowohl nach Satz 1 Ziffer 1 als auch nach Satz 1 Ziffer 2 findet in einem solchen Fall nicht statt.

- (4) Liegen die Voraussetzungen der Absätze 2 bzw. 3 nicht vor, erfährt die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung keine Veränderungen; die Bewerberinnen und Bewerber werden in diesen Fällen ausschließlich anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in die zu bildende Rangliste eingestellt.

- (5) <sup>1</sup>Als studiengangspezifische Berufsausbildungen im Sinne des Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 gelten ausschließlich die nachfolgend aufgeführten Berufsausbildungen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Apothekenhelfer/in  | 28. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice                |
| 2. Assistent/in für Innenarchitektur (BFS)                   | 29. Fachkraft für Schutz und Sicherheit                             |
| 3. Augenoptiker/in   | 30. Fachkraft für Veranstaltungstechnik                             |
| 4. Automobilkaufmann/-frau                                   | 31. Fachkraft für Wasserwirtschaft                                  |
| 5. Bankkaufmann / Bankkauffrau                               | 32. Fachkraft im Fahrbetrieb  |
| 6. Bekleidungstechnische/r Assistent/in (BFS)                | 33. Fachkraft im Gastgewerbe  |
| 7. Buchhändler/in  | 34. Fachlagerist/in   |
| 8. Bürokaufmann/-frau  | 35. Fachmann/-frau für Euro-Hotelmanagement (BFS)                   |
| 9. Datenverarbeitungskaufmann/-frau                          | 36. Fachmann/-frau für Systemgastronomie                            |
| 10. Drogist/in   | 37. Fotomedienfachmann/-frau  |
| 11. Eisenbahner/in   | 38. Fremdsprachenkorrespondent/in (BFS)                             |
| 12. Euro-Management-Assistent/in (BFS)                       | 39. Gestalter/in für visuelles Marketing                            |
| 13. Eurokorrespondent/in (BFS)                               | 40. Gestaltungstechnische/r Assistent/in (Medien und Kommunikation) |
| 14. Fachangestellte/r für Arbeitsförderung                   | 41. Grafik-Designer/in  |
| 15. Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen       | 42. Hotelfachmann/-frau   |
| 16. Fachangestellte/r für Bäderbetriebe                      | 43. Hotelkaufmann/-frau   |
| 17. Fachangestellte/r für Bürokommunikation                  | 44. Immobilienkaufmann/-frau  |
| 18. Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung         | 45. Industriekaufmann/-frau   |
| 19. Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste     | 46. Informatikkaufmann/-frau  |
| 20. Fachinformatiker/in                                      | 47. Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau       |
| 21. Fachkraft Agrarservice                                   | 48. Internationale/r Wirtschaftsfachmann/-frau (BFS)                |
| 22. Fachkraft für Automaten-service                          | 49. Investmentfondskaufmann/-frau                                   |
| 23. Fachkraft für Hafenlogistik                              | 50. Justizfachangestellter/in                                       |
| 24. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft            | 51. Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation                         |
| 25. Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen | 52. Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien                         |
| 26. Fachkraft für Lagerlogistik                              | 53. Kaufmann/-frau für Bürokommunikation                            |
| 27. Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service         | 54. Kaufmann/-frau für Dialogmarketing                              |
|  | 55. Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen   |

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>56. Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung</li><li>57. Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit</li><li>58. Kaufmann/-frau für Verkehrsservice</li><li>59. Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen</li><li>60. Kaufmann/-frau im Einzelhandel</li><li>61. Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr</li><li>62. Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen</li><li>63. Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel</li><li>64. Kaufmann/-frau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft</li><li>65. Kaufmännische/r Assistent/in (BFS)</li><li>66. Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe</li><li>67. Kosmetiker/in (nur bei mindestens 2-jähriger Ausbildung)</li><li>68. Luftverkehrskaufmann/-frau</li><li>69. Medienkaufmann/-frau Digital und Print</li><li>70. Medizinische/r Dokumentationsassistent/in</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>71. Medizinische/r Fachangestellte/r</li><li>72. Musikfachhändler/in</li><li>73. Notarfachangestellte/r</li><li>74. Öffentlicher (nichttechnischer) Dienst</li><li>75. Patentanwaltsfachangestellte/r</li><li>76. Personaldienstleistungskaufmann/-frau</li><li>77. Pharmazeutisch -kaufmännische/r Angestellte/r</li><li>78. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r</li><li>79. Rechtsanwaltsfachangestellte/r</li><li>80. Restaurantfachmann/-frau</li><li>81. Schifffahrtskaufmann/-frau</li><li>82. Servicefachkraft für Dialogmarketing</li><li>83. Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr</li><li>84. Sozialversicherungsfachangestellte/r</li><li>85. Speditionskaufmann/-frau</li><li>86. Sport- und Fitnesskaufmann/-frau</li><li>87. Steuerfachangestellte/r</li><li>88. Tourismuskauflmann/-frau</li><li>89. Veranstaltungskauflmann/-frau</li><li>90. Verwaltungsfachangestellte/r</li><li>91. Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r</li></ul> |
|--|--|

<sup>2</sup>Andere als die vorstehend bezeichneten Berufsausbildungen finden keine Anerkennung als studien- gangsspezifische Berufsausbildungen im Sinne des Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 und können daher eine Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung gemäß Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 nicht begründen.

## § 2

### Zuständigkeit der Prüfungskommission

<sup>1</sup>Zuständig für die Durchführung des ergänzenden Hochschulauswahlverfahrens, insbesondere für die Feststellung des Vorliegens der in dieser Anlage bezeichneten Auswahlkriterien und die Vornahme entsprechender Verbesserungen der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, ist die für den Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaft gebildete Prüfungskommission. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission kann zur Durchführung des Verfahrens aus dem Kreis der fakultätsangehörigen Professorinnen und Professoren eine Auswahlkommission bestellen, die aus einem vorsitzendem Mitglied und mindestens zwei weiteren Mitgliedern bestehen muss.

## Anlage 2

### **Ergänzendes Hochschulauswahlverfahren für den Bachelorstudiengang International Business and Technology**

#### **§ 1**

##### **Auswahlkriterien**

- (1) Die Auswahl zur Vergabe der Studienplätze für den Bachelorstudiengang International Business and Technology erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und
1. der abschließenden Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik (Abs. 2), und
  2. einer abgeschlossenen studiengangspezifischen Berufsausbildung bzw. einer studiengangspezifischen Berufstätigkeit von mindestens einjähriger Dauer (Abs. 3).
- (2) <sup>1</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird
1. um 0,1 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ dem Notenniveau „Ausreichend“ , d.h. von 3,6 bis 4,0 entspricht;
  2. um 0,2 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ dem Notenniveau „Befriedigend“, d.h. von 2,6 bis 3,5 entspricht;
  3. um 0,3 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ dem Notenniveau „Gut“, d.h. von 1,6 bis 2,5 entspricht;
  4. um 0,4 Notenpunkte verbessert, wenn die abschließende Einzelnote der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ dem Notenniveau „Sehr gut“, d.h. von 1,0 bis 1,5 entspricht.

<sup>2</sup>Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ aus anderen Notensystemen werden zur Bestimmung des Notenniveaus nach der sog. „Bayerischen Formel“ wie folgt umgerechnet:

$$N = 1 + 3 \times (P_{\max} - P) \div (P_{\max} - P_{\min})$$

N = gesuchte Note

P = im Zeugnis ausgewiesene Gesamtpunktzahl / Note

P<sub>max</sub> = oberer Eckwert (bestmögliche Punktezahl/Note)

P<sub>min</sub> = unterer Eckwert

N = 1,0 (für P > P<sub>max</sub>)

<sup>3</sup>Unter Anwendung der sog. „Bayerischen Formel“ sich rechnerisch ergebende Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung in dem Fach „Physik“ werden, soweit erforderlich, bei Zuweisung eines der in Satz 1 Ziffern 1 – 4 genannten Notenniveaus zugunsten der Bewerberinnen und Bewerber gerundet.

- (3) <sup>1</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird
1. um 0,4 Notenpunkte verbessert aufgrund einer abgeschlossenen studiengangspezifischen Berufsausbildung, wobei sich die studiengangspezifischen Berufsausbildungen ausschließlich nach Abs. 5 bestimmen, oder
  2. um 0,2 Notenpunkte verbessert aufgrund einer studiengangspezifischen Berufstätigkeit von mindestens einjähriger Dauer, wobei die Feststellung einer solchen Berufstätigkeit der gemäß § 2 zuständigen Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung der Auswahlkommission obliegt.

<sup>2</sup>Sind die Voraussetzungen des Satzes 1 Ziffern 1 und 2 beide zugleich erfüllt, erfolgt nur eine einmalige Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um 0,5 Notenpunkte; eine darüber hinausgehende kumulative Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung sowohl nach Satz 1 Ziffer 1 als auch nach Satz 1 Ziffer 2 findet in einem solchen Fall nicht statt.

(4) Liegen die Voraussetzungen der Absätze 2 bzw. 3 nicht vor, erfährt die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung keine Veränderungen; die Bewerberinnen und Bewerber werden in diesen Fällen ausschließlich anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in die zu bildende Rangliste eingestellt.

(5) <sup>1</sup>Als studiengangspezifische Berufsausbildungen im Sinne des Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 gelten ausschließlich die nachfolgend aufgeführten Berufsausbildungen:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Agrartechnische/r Assistent/in (BFS)   | 36. Binnenschiffer/in                               |
| 2. Anlagemechaniker/in  | 37. Biologielaborant/in                             |
| 3. Apothekenhelfer/in   | 38. Biologiemodellmacher/in                         |
| 4. Asphaltbauer/in  | 39. Biologisch-technische/r Assistent/in (BFS)      |
| 5. Assistent/in - Informatik (Medieninformatik)                                 | 40. Bodenleger/in                                   |
| 6. Assistent/in für Informations- und Kommunikationstechnik (Staatlich geprüft) | 41. Bogenmacher/in                                  |
| 7. Assistent/in für Innenarchitektur (BFS)                                      | 42. Bohrer/in                                       |
| 8. Assistent/in für medizinische Gerätetechnik (Staatl. gep.)                   | 43. Bootsbauer/in Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau |
| 9. Assistent/in in Bibliotheken   | 44. Bootsbauer/in Fachrichtung Technik              |
| 10. Aufbereitungsmechaniker/in  | 45. Böttcher/in                                     |
| 11. Augenoptiker/in   | 46. Brauer/in und Mälzer/in                         |
| 12. Ausbaufacharbeiter/in   | 47. Brenner/in                                      |
| 13. Automatenfachmann/-frau   | 48. Brillenoptikschleifer/in                        |
| 14. Automobilkaufmann/-frau   | 49. Brunnenbauer/in                                 |
| 15. Automobilmechaniker/in  | 50. Buchbinder/in (Handwerk)                        |
| 16. Bäcker/in   | 51. Buchhändler/in                                  |
| 17. Bandagist/in  | 52. Büchsenmacher/in                                |
| 18. Bankkaufmann / Bankkauffrau   | 53. Büroinformationselektroniker/in                 |
| 19. Baugeräteführer/in  | 54. Bürokaufmann/-frau                              |
| 20. Baustoffprüfer/in   | 55. Bürsten- und Pinselmacher/in                    |
| 21. Bautechniker/in in der Wasserwirtschaftsverwaltung                          | 56. Chemielaborant/in                               |
| 22. Bauten- und Objektbeschichter/in  | 57. Chemielaborjungwerker/in                        |
| 23. Bauwerksabdichter/in  | 58. Chemigraf/in                                    |
| 24. Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik                     | 59. Chemikant/in                                    |
| 25. Bauzeichner/in  | 60. Chemisch-technische/r Assistent/in (BFS)        |
| 26. Behälter- und Apparatebauer/in  | 61. Chirurgiemechaniker/in                          |
| 27. Bekleidungsfertiger/in  | 62. Dachdecker/in                                   |
| 28. Bekleidungsschneider/in   | 63. Datenverarbeitungskaufmann/-frau                |
| 29. Bekleidungstechnische/r Assistent/in (BFS)                                  | 64. Dekormaler/in (BFS)                             |
| 30. Berg- und Maschinenmann   | 65. Dekorvorlagenhersteller/in                      |
| 31. Bergbautechnologe/-technologin  | 66. Destillateur/in                                 |
| 32. Berufskraftfahrer/in  | 67. Diamantschleifer/in                             |
| 33. Beton- und Stahlbetonbauer/in   | 68. Drahtwarenmacher/in                             |
| 34. Betonfertigteilmacher/in  | 69. Drahtzieher/in                                  |
| 35. Betonstein- und Terrazzohersteller/in                                       | 70. Drechsler/in                                    |
|   | 71. Dreher/in                                       |
|   | 72. Drogist/in                                      |
|   | 73. Druckformhersteller/in                          |

- |   |  |
|---|--|
| <p>74. Druckvorlagenhersteller/in<br/>75. Edelmetallprüfer/in<br/>76. Edelsteinfasser/in<br/>77. Edelsteingraveur/in<br/>78. Edelsteinschleifer/in<br/>79. Eisenbahner/in im Betriebsdienst (Fahrweg)<br/>80. Eisenbahner/in im Betriebsdienst (Lokführer, Transport)<br/>81. Elektroanlagenmonteur/in<br/>82. Elektroinstallateur/in<br/>83. Elektromaschinenbauer/in<br/>84. Elektromaschinenmonteur/in<br/>85. Elektromechaniker/in<br/>86. Elektroniker/in<br/>87. Elektroniker/in für Automatisierungstechnik<br/>88. Elektroniker/in für Betriebstechnik<br/>89. Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme<br/>90. Elektroniker/in für Geräte und Systeme<br/>91. Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme<br/>92. Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik<br/>93. Energieelektroniker/in (Anlagentechnik)<br/>94. Energieelektroniker/in (Betriebstechnik)<br/>95. Estrichleger/in<br/>96. Euro-Management-Assistent/in (BFS)<br/>97. Eurokorrespondent/in (BFS)<br/>98. Fachangestellte/r für Arbeitsförderung<br/>99. Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen<br/>100. Fachangestellte/r für Bäderbetriebe<br/>101. Fachangestellte/r für Bürokommunikation<br/>102. Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung<br/>103. Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste<br/>104. Fachinformatiker/in<br/>105. Fachkraft Agrarservice<br/>106. Fachkraft für Abwassertechnik<br/>107. Fachkraft für Automatenservice<br/>108. Fachkraft für Fruchtsafttechnik<br/>109. Fachkraft für Hafenlogistik<br/>110. Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten<br/>111. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft<br/>112. Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen<br/>113. Fachkraft für Lagerlogistik<br/>114. Fachkraft für Lebensmitteltechnik<br/>115. Fachkraft für Lederverarbeitung</p> | <p>116. Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice<br/>117. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice<br/>118. Fachkraft für Schutz und Sicherheit<br/>119. Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik<br/>120. Fachkraft für Süßwarentechnik<br/>121. Fachkraft für Veranstaltungstechnik<br/>122. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik<br/>123. Fachkraft für Wasserwirtschaft<br/>124. Fachkraft im Fahrbetrieb<br/>125. Fachkraft im Gastgewerbe<br/>126. Fachlagerist/in<br/>127. Fachmann/-frau für Euro-Hotelmanagement (BFS)<br/>128. Fachmann/-frau für Systemgastronomie<br/>129. Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk<br/>130. Fahrradmonteur/in<br/>131. Fahrzeuginnenausstatter/in<br/>132. Fahrzeuglackierer/in<br/>133. Fahrzeugpolsterer, Fahrzeugpolsterin<br/>134. Fahrzeugstellmacher/in<br/>135. Fassadenmonteur/in<br/>136. Federmacher/in<br/>137. Feinmechaniker/in (Feingerätebau)<br/>138. Feinmechaniker/in (Nähmaschineninstandhaltung)<br/>139. Feinoptiker/in<br/>140. Feinpolierer/in<br/>141. Feinwerkmechaniker/in<br/>142. Fernmeldeanlagenelektroniker/in<br/>143. Fertigungsmechaniker/in<br/>144. Feuerungs- und Schornsteinbauer/in<br/>145. Figurenkeramformer/in<br/>146. Film- und Videoeditor/in<br/>147. Film- und Videolaborant/in<br/>148. Flachglasmechaniker/in<br/>149. Flechtwerksgestalter/in<br/>150. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in<br/>151. Fluggerätebauer/in<br/>152. Fluggeräteelektroniker/in<br/>153. Fluggerätemechaniker/in (Fertigungstechnik)<br/>154. Fluggerätemechaniker/in (Instandhaltungstechnik)<br/>155. Fluggerätemechaniker/in (Triebwerkstechnik)<br/>156. Flugtriebwerkmechaniker/in<br/>157. Formstecher/in<br/>158. Fotodesigner / Fotodesignerin<br/>159. Fotograf/in<br/>160. Fotogravurzeichner/in<br/>161. Fotelaborant/in</p> |
|---|--|

- |   |   |
|---|---|
| <p>162. Fotomedienfachmann/-frau<br/>163. Fotomedienlaborant/in<br/>164. Fräser/in<br/>165. Fremdsprachenkorrespondent/in (BFS)<br/>166. Friseur/in<br/>167. Galvaniseur/in und Metallschleifer/in<br/>168. Galvanoplastiker/in<br/>169. Gärtner/in (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)<br/>170. Gas- und Wasserinstallateur/in<br/>171. Gebäudereiniger/in<br/>172. Geigenbauer/in<br/>173. Geomatiker/in<br/>174. Gerätezusammensetzer/in<br/>175. Gerber/in<br/>176. Gerüstbauer/in<br/>177. Gestalter/in für visuelles Marketing<br/>178. Gestaltungstechnische/r Assistent/in (Medien und Kommunikation)<br/>179. Gießereimechaniker/in<br/>180. Glasapparatebauer/in<br/>181. Glasbildner/in (BFS)<br/>182. Glasbläser/in<br/>183. Glaser/in<br/>184. Glasmacher/in<br/>185. Glasveredler/in FR: Glasmalerei und Kunstverglasung<br/>186. Glasveredler/in FR: Kanten- und Flächenveredelung<br/>187. Glasveredler/in FR: Schliff und Gravur<br/>188. Gleisbauer/in<br/>189. Glockengießer/in<br/>190. Gold-, Silber- und Aluminiumschläger/in<br/>191. Goldschmied/in<br/>192. Grafik-Designer/in<br/>193. Graveur/in<br/>194. Gummi- und Kunststoffauskleider/in<br/>195. Gürtler und Metalldrücker/in<br/>196. Hafenschiffer/in<br/>197. Handzuginstrumentenmacher/in<br/>198. Hobler/in<br/>199. Hochbaufacharbeiter/in<br/>200. Holz- und Bautenschützer/in<br/>201. Holzbearbeitungsmechaniker/in<br/>202. Holzbildhauer/in<br/>203. Holzblasinstrumentenmacher/in<br/>204. Holzmechaniker/in<br/>205. Holzspielzeugmacher/in<br/>206. Hörgeräteakustiker/in<br/>207. Hotelfachmann/-frau<br/>208. Hotelkaufmann/-frau<br/>209. Immobilienkaufmann/-frau<br/>210. Industrie-Isolierer/in</p> | <p>211. Industrieelektriker/in<br/>212. Industrieelektroniker/in (Gerätetechnik)<br/>213. Industrieelektroniker/in (Produktionstechnik)<br/>214. Industrieglasfertiger/in<br/>215. Industriekaufmann/-frau<br/>216. Industriekeramiker/in<br/>217. Industriemechaniker/in<br/>218. Industrietechnologe/in (BFS)<br/>219. Informatikkaufmann/-frau<br/>220. Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in<br/>221. Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau<br/>222. Informationselektroniker/in<br/>223. Internationale/r Wirtschaftsfachmann/-frau (BFS)<br/>224. Investmentfondskaufmann/-frau<br/>225. Isolierer/in<br/>226. Isolierfacharbeiter/in<br/>227. Isoliermonteur/in<br/>228. Justizfachangestellter/in<br/>229. Kabeljungwerker/in<br/>230. Kanalbauer/in<br/>231. Karosserie- und Fahrzeugbauer/in<br/>232. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in<br/>233. Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation<br/>234. Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien<br/>235. Kaufmann/-frau für Bürokommunikation<br/>236. Kaufmann/-frau für Dialogmarketing<br/>237. Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen<br/>238. Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung<br/>239. Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit<br/>240. Kaufmann/-frau für Verkehrsservice<br/>241. Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen<br/>242. Kaufmann/-frau im Einzelhandel<br/>243. Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr<br/>244. Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen<br/>245. Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel<br/>246. Kaufmann/-frau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft<br/>247. Kaufmännische/r Assistent/in (BFS)<br/>248. Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe<br/>249. Keramformer/in (BFS)<br/>250. Keramiker/in<br/>251. Klavier- und Cembalobauer/in</p> |
|---|---|

- |   |   |
|---|---|
| <p>252. Klebeabdichter/in<br/> 253. Klempner/in<br/> 254. Koch / Köchin<br/> 255. Kommunikationsdesigner/in (BFS, Grafik und Medien)<br/> 256. Kommunikationselektroniker/in (Funktechnik)<br/> 257. Kommunikationselektroniker/in (Informationstechnik)<br/> 258. Kommunikationselektroniker/in (Telekommunikationstechnik)<br/> 259. Konditor/in<br/> 260. Konstruktionsmechaniker/in<br/> 261. Kosmetiker/in (nur bei mindestens 2-jähriger Ausbildung)<br/> 262. Kraftfahrzeugelektriker/in<br/> 263. Kraftfahrzeugmechaniker/in<br/> 264. Kraftfahrzeugmechatroniker/in<br/> 265. Kraftfahrzeugservicemechaniker/in<br/> 266. Kulturbau techniker/in<br/> 267. Kunststoff- und Schwergewebekonfektionär/in<br/> 268. Kunststoff-Formgeber/in<br/> 269. Kunststoffschlosser/in<br/> 270. Kupferschmied/in<br/> 271. Kürschner/in<br/> 272. Lackierer/in (Holz und Metall)<br/> 273. Lacklaborant/in<br/> 274. Landmaschinenmechaniker/in<br/> 275. Landwirt/in<br/> 276. Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in (BFS)<br/> 277. Landwirtschaftlich-technische/r Laborant/in<br/> 278. Laufbahn des mittleren Wetterdienstes des Bundes<br/> 279. Lebensmittel-technische/r Assistent/in (BFS)<br/> 280. Leichtflugzeugbauer/in<br/> 281. Leuchtröhrenglasbläser/in<br/> 282. Lichtdruckretuscheur/in<br/> 283. Luftverkehrskaufmann/-frau<br/> 284. Maler/in und Lackierer/in<br/> 285. Manufakturporzellanmaler/in<br/> 286. Maschinen- und Anlagenführer/in<br/> 287. Maschinenbaumechaniker/in<br/> 288. Maschinenzusammensetzer/in<br/> 289. Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in<br/> 290. Maurer/in<br/> 291. Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik<br/> 292. Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik</p> | <p>293. Mechaniker/in für Land- und Baumaschinenteknik<br/> 294. Mechaniker/in für Landmaschinentechnik<br/> 295. Mechatroniker/in<br/> 296. Mechatroniker/in für Kältetechnik<br/> 297. Mediengestalter/in Bild und Ton<br/> 298. Mediengestalter/in Digital und Print<br/> 299. Mediengestalter/in Flexografie<br/> 300. Medienkaufmann/-frau Digital und Print<br/> 301. Medientechnologe/-in Druck<br/> 302. Medientechnologe/-in Druckverarbeitung<br/> 303. Medientechnologe/-in Siebdruck<br/> 304. Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik<br/> 305. Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in<br/> 306. Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in<br/> 307. Medizinische/r Dokumentationsassistent/in<br/> 308. Medizinische/r Fachangestellte/r<br/> 309. Metall- und Glockengießer/in<br/> 310. Metallbauer/in<br/> 311. Metallbildner/in<br/> 312. Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher/in<br/> 313. Metallblasinstrumentenmacher/in<br/> 314. Metallformer/in und Metallgießer/in<br/> 315. Metallschleifer/in<br/> 316. Mikrotechnologe/-in<br/> 317. Milchtechnologe/-in<br/> 318. Milchwirtschaftlicher Laborant/in<br/> 319. Modellschlosser/in<br/> 320. Modelltischler/in<br/> 321. Müller/in - Verfahrenstechnologe/-in - Mühlen- u. Futtermittel<br/> 322. Musikfachhändler/in<br/> 323. Musterprogrammierer/in<br/> 324. Natursteinschleifer/in<br/> 325. Naturwerksteinmechaniker/in<br/> 326. Notarfachangestellte/r<br/> 327. Oberflächenbeschichter/in<br/> 328. Ofen- und Luftheizungsbauer/in<br/> 329. Öffentlicher (nichttechnischer) Dienst (Anstellungsprüfung für ...)<br/> 330. Öffentlicher (technischer) Dienst (Anstellungsprüfung für ...)<br/> 331. Orgel- und Harmoniumbauer/in<br/> 332. Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in<br/> 333. Orthopädienschuhmacher/in<br/> 334. Orthoptist/in<br/> 335. Packmitteltechnologe/-in<br/> 336. Papiertechnologe/-in<br/> 337. Parkettleger/in</p> |
|---|---|

- |  |  |
|--|--|
| <p>338. Patentanwaltsfachangestellte/r<br/>       339. Pelzveredler/in<br/>       340. Pelzwerker/in<br/>       341. Personaldienstleistungskaufmann/-frau<br/>       342. Pflanzenschutzlaborant/in<br/>       343. Pharmakant/in<br/>       344. Pharmazeutisch -kaufmännische/r Angestellte/r<br/>       345. Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in<br/>       346. Physiklaborant/in<br/>       347. Planungstechniker/in<br/>       348. Polster- und Dekorationsnäher/in<br/>       349. Polsterer / Polsterin<br/>       350. Produktgestalter/in (Textil)<br/>       351. Produktionsfachkraft Chemie<br/>       352. Produktionsmechaniker/in - Textil<br/>       353. Produktionstechnologe/-in<br/>       354. Produktprüfer/in - Textil<br/>       355. Produktveredler/in Textil<br/>       356. Prozessleitelektroniker/in<br/>       357. Radio- und Fernsehelektriker/in<br/>       358. Raumausstatter/in<br/>       359. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r<br/>       360. Rechtsanwaltsfachangestellte/r<br/>       361. Reprograf/in<br/>       362. Reprohersteller/in<br/>       363. Restaurantfachmann/-frau<br/>       364. Revolverdreher/in<br/>       365. Rohrleitungsbauer/in<br/>       366. Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in<br/>       367. Sattler/in<br/>       368. Schädlingsbekämpfer/in<br/>       369. Schiffbauer/in<br/>       370. Schifffahrtskaufmann/-frau<br/>       371. Schiffszimmerer, Schiffszimmerin<br/>       372. Schilder- und Lichtreklamehersteller/in<br/>       373. Schleifer/in<br/>       374. Schmelzschweißer/in<br/>       375. Schmucktextilienhersteller/in<br/>       376. Schneidwerkzeugmechaniker/in<br/>       377. Schornsteinfeger/in<br/>       378. Schriftgießer/in<br/>       379. Schuhfertiger/in<br/>       380. Schuhmacher/in<br/>       381. Segelmacher/in<br/>       382. Servicefachkraft für Dialogmarketing<br/>       383. Servicefahrer/in<br/>       384. Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr<br/>       385. Servicekraft für Schutz und Sicherheit<br/>       386. Silberschmied/in<br/>       387. Sozialversicherungsfachangestellte/r<br/>       388. Speditionskaufmann/-frau</p> | <p>389. Spezialtiefbauer/in<br/>       390. Spielzeughersteller/in<br/>       391. Sport- und Fitnesskaufmann/-frau<br/>       392. Sportassistent/in (Staatlich geprüft)<br/>       393. Sportfachmann/-frau<br/>       394. Stahlstichpräger/in<br/>       395. Steindrucker/in<br/>       396. Steinmetz/in<br/>       397. Steinmetz/in und Steinbildhauer/in<br/>       398. Stempelmacher/in<br/>       399. Stereotypur/in<br/>       400. Steuerfachangestellte/r<br/>       401. Stoffprüfer/in (Chemie)<br/>       402. Straßenbauer/in<br/>       403. Straßenbautechniker/in<br/>       404. Straßenwärter/in<br/>       405. Stuckateur/in<br/>       406. Systemelektroniker/in<br/>       407. Systeminformatiker/in<br/>       408. Tankwart/in<br/>       409. Tapetendrucker/in<br/>       410. Tapisserist/in<br/>       411. Technische/r Assistent/in für Informatik (BFS)<br/>       412. Technische/r Konfektionär/in<br/>       413. Technische/r Modellbauer/in<br/>       414. Technische/r Produktdesigner/in Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion<br/>       415. Technische/r Produktdesigner/in Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion<br/>       416. Technische/r Systeminformatiker/in (HBFS)/ (Staatl. gep.)<br/>       417. Technische/r Systemplaner/in Fachrichtung elektrotechnische Systeme<br/>       418. Technische/r Systemplaner/in Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik<br/>       419. Technische/r Systemplaner/in Fachrichtung Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik<br/>       420. Teilezurichter/in<br/>       421. Textillaborant/in (chemisch-technisch)<br/>       422. Textillaborant/in (physikalisch-technisch)<br/>       423. Textilmaschinenführer/in (Maschinenindustrie)<br/>       424. Textilmaschinenführer/in (Spinnerei)<br/>       425. Textilmaschinenführer/in (Tufting)<br/>       426. Textilmaschinenführer/in (Vliesstoff)<br/>       427. Textilmaschinenführer/in (Weberei)<br/>       428. Textilmustergestalter/in<br/>       429. Textilreiniger/in<br/>       430. Textiltechnische/r Assistent/in (BFS)<br/>       431. Tiefbaufacharbeiter/in<br/>       432. Tiermedizinische/r Fachangestellte/r<br/>       433. Tischler/in</p> |
|--|--|

- |   |   |
|---|---|
| <p>434. Tourismuskaufmann/-frau<br/>435. Trockenbaumonteur/in<br/>436. Uhrmacher/in<br/>437. Umwelttechnische/r Assistent/in (Staatlich geprüft)<br/>438. Universalhärter/in<br/>439. Ver- und Entsorger/in<br/>440. Veranstaltungskaufmann/-frau<br/>441. Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik<br/>442. Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik<br/>443. Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik<br/>444. Verfahrensmechaniker/in Glastechnik<br/>445. Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie<br/>446. Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie<br/>447. Vergolder/in<br/>448. Vermessungstechniker/in Fachrichtung Bergvermessung<br/>449. Vermessungstechniker/in Fachrichtung Vermessung<br/>450. Verwaltungsfachangestellte/r<br/>451. Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in<br/>452. Veterinärmedizinische/r Laborant/in / Assistent/in</p> | <p>453. Vorpolierer/in<br/>454. Wagner/in<br/>455. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in (Isoliermonteur/in)<br/>456. Wärmestellengehilfe/-in<br/>457. Wasserbauer/in<br/>458. Werbe- und Medientvorlagenhersteller/in<br/>459. Werbevorlagenhersteller/in<br/>460. Werkfeuerwehrmann/-frau<br/>461. Werkgehilfe/-in Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren<br/>462. Werkstoffprüfer/in<br/>463. Werkzeugmacher/in<br/>464. Werkzeugmechaniker/in<br/>465. Zahnarzthelfer/in<br/>466. Zahnlagerist/in (Zahnlagerverwalter/in)<br/>467. Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r<br/>468. Zahntechniker/in<br/>469. Zeichner/in in der Wasserwirtschaftsverwaltung<br/>470. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in<br/>471. Zerspanungsmechaniker/in<br/>472. Zimmerer, Zimmerin<br/>473. Zinngießer/in<br/>474. Ziseleur/in<br/>475. Zupfinstrumentenmacher/in<br/>476. Zweiradmechaniker/in<br/>477. Zytologie-Assistent/in (BFS)</p> |
|---|---|

<sup>2</sup>Andere als die vorstehend bezeichneten Berufsausbildungen finden keine Anerkennung als studien-gangspezifische Berufsausbildungen im Sinne des Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 und können daher eine Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung gemäß Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 nicht begründen.

## § 2

### Zuständigkeit der Prüfungskommission

<sup>1</sup>Zuständig für die Durchführung des ergänzenden Hochschulauswahlverfahrens, insbesondere für die Feststellung des Vorliegens der in dieser Anlage bezeichneten Auswahlkriterien und die Vornahme entsprechender Verbesserungen der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, ist die für den Bachelorstudiengang International Business and Technology gebildete Prüfungskommission. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission kann zur Durchführung des Verfahrens aus dem Kreis der fakultätsangehörigen Professorinnen und Professoren eine Auswahlkommission bestellen, die aus einem vorsitzendem Mitglied und mindestens zwei weiteren Mitgliedern bestehen muss.

### Anlage 3

## **Ergänzendes Hochschulauswahlverfahren für den Bachelorstudiengang Media Engineering**

### **§ 1**

#### **Auswahlkriterien**

- (1) Die Auswahl zur Vergabe der Studienplätze für den Bachelorstudiengang Media Engineering erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und dem Ergebnis eines an der Hochschule durchgeführten verpflichtenden fachspezifischen Studierfähigkeitstests.
- (2) <sup>1</sup>Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung wird
  1. um 0,1 Notenpunkte verbessert, wenn das Ergebnis des fachspezifischen Studierfähigkeitstests dem Notenniveau „Ausreichend“<sup>2</sup>, d.h. 3,7 und 4,0 entspricht;
  2. um 0,5 Notenpunkte verbessert, wenn das Ergebnis des fachspezifischen Studierfähigkeitstests dem Notenniveau „Befriedigend“, d.h. von 2,7 bis 3,3 entspricht;
  3. um 0,8 Notenpunkte verbessert, wenn das Ergebnis des fachspezifischen Studierfähigkeitstests dem Notenniveau „Gut“, d.h. von 1,7 bis 2,3 entspricht;
  4. um 1,0 Notenpunkte verbessert, wenn das Ergebnis des fachspezifischen Studierfähigkeitstests dem Notenniveau „Sehr gut“, d.h. 1,0 und 1,3 entspricht.

<sup>2</sup>Nehmen die Bewerberinnen und Bewerber an dem fachspezifischen Studierfähigkeitstest nicht teil oder erzielen sie bei Teilnahme an dem fachspezifischen Studierfähigkeitstest ein nicht ausreichendes Gesamtergebnis mit der Note „5“, erfährt die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung keine Veränderungen; die Bewerberinnen und Bewerber werden in diesen Fällen anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in die zu bildende Rangliste eingestellt. <sup>3</sup>Gleiches gilt für den Fall, dass Bewerberinnen und Bewerber an dem Studierfähigkeitstest zwar teilnehmen, ihre Teilnahme aber vorzeitig abbrechen und keine Prüfungsleistungen abgeben.

- (3) <sup>1</sup>Die Dauer des schriftlichen Studierfähigkeitstests beträgt drei Stunden; der Studierfähigkeitstest wird in deutscher Sprache abgehalten. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung die Auswahlkommission legt den Termin des Studierfähigkeitstests fest und gibt diesen rechtzeitig hochschulüblich, insbesondere im Internetauftritt der Hochschule, bekannt. <sup>3</sup>Der Termin des Studierfähigkeitstests und die Einladung hierzu werden in dem für jede Bewerberin und für jeden Bewerber mit erfolgter Bewerbung von der Hochschule eingerichteten personalisierten Bewerberportal zum Abruf und zur Information eingestellt. <sup>4</sup>Eine gesonderte Anmeldung der Bewerberinnen und Bewerber ist nicht erforderlich. <sup>5</sup>Die Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung die Auswahlkommission bestimmt ausschließlich für Bewerberinnen und Bewerber, die an dem nach Satz 2 bestimmten Termin des Studierfähigkeitstests aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund, insbesondere im Krankheitsfalle oder bei einem zeitgleich stattfindenden anderen Bewerbungsverfahren, nicht teilnehmen können, einmalig einen Ersatztermin des Studierfähigkeitstests. <sup>6</sup>Die Nichtteilnahme an dem gemäß Satz 2 bestimmten Termin und die Gründe für die Nichtteilnahme müssen der Hochschule unverzüglich schriftlich angezeigt und anhand geeigneter Nachweise glaubhaft gemacht werden; die Hochschule kann weitergehende Nachweise verlangen. <sup>7</sup>Eine gesundheitsbedingte Nichtteilnahme an dem nach Satz 2 bestimmten Termin des Studierfähigkeitstests ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests glaubhaft zu machen; ein ausländisches und in einer anderen als der deutschen Sprache ausgestelltes ärztliches Attest ist neben einer beglaubigten Abschrift des Originals zusätzlich in einer von einer staatlich anerkannten Übersetzungsstelle vorgenommenen und amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung vorzulegen. <sup>8</sup>Der Prüfungsausschuss der Hochschule legt fest, welche Angaben das ärztliche Attest enthalten muss; die Regelung ist hochschulüblich, insbesondere im Internetauftritt der Hochschule, bekannt zu geben. <sup>9</sup>Die Hochschule kann ein Attest des Gesundheitsamts oder eines bestimmten Arztes (Vertrauensarzt)

verlangen. <sup>10</sup>Hinsichtlich des nach Satz 5 zu bestimmenden Ersatztermins des Studierfähigkeitstests finden die Sätze 2, 3 und 4 entsprechend Anwendung. <sup>11</sup>Ein weiterer Ersatztermin für Bewerberinnen und Bewerber, die auch an dem gemäß Satz 5 festgelegten Ersatztermin nicht an dem Studierfähigkeitstest teilnehmen können, findet nicht statt.

(4) Der Studierfähigkeitstest dient dem Nachweis der für die Bewältigung des Studiums erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zu gestalterischen Umsetzungen von Design-Komponenten technischer Systeme, insbesondere

- Kenntnisse über Grundlagen visueller Gestaltung
- Künstlerische, kreative und handwerkliche Kenntnisse zur Anwendung der Gestaltungselemente Form, Raum und Farbe
- Fähigkeit zur anwendungsbezogenen Ausarbeitung von Visualisierungen
- Gestalterische Umsetzungskompetenz in den Bereichen Bild und Text
- Kenntnis von Grundprinzipien der Bildgestaltung
- Fähigkeit zur anwendungsbezogenen Ausarbeitung gestalterischer Konzepte
- Entwicklung von Designstrategien zur Visualisierung von Informationen

(5) <sup>1</sup>Gegenstand des Studierfähigkeitstests ist die Bearbeitung von einer gestalterischen Aufgabe für technische Medien. <sup>2</sup> Im Rahmen dieser Aufgabenstellung sind die drei Bereiche

1. Webdesign,
2. Anfertigen eines Storyboards und
3. Typografie für digitale Texte

zu bearbeiten.

(6) <sup>1</sup>Auf Basis der Ergebnisse der Prüfung gemäß Abs. 5 erfolgt eine differenzierte Bewertung der bearbeiteten Aufgabe des Studierfähigkeitstests nach den Kriterien

1. Konzeption und Originalität,
2. Umgang mit Gestaltungselementen und
3. handwerkliche (zeichnerische) Ausführung der Aufgaben.

<sup>2</sup>Für jedes einzelne dieser drei Bewertungskriterien wird jeweils eine einzelne Teilnote im Bereich 1,0 bis 4,0 oder die Teilnote 5 vergeben.

(7) <sup>1</sup>Voraussetzung für das Bestehen des Studierfähigkeitstests ist, dass für jedes einzelne der in Abs. 6 bezeichneten Bewertungskriterien jeweils eine ausreichende Teilnote von mindestens 4,0 oder besser erzielt worden ist.

<sup>2</sup>Das Gesamtergebnis des Studierfähigkeitstests ermittelt sich im weiteren dann aus dem arithmetischen Mittel der für jedes einzelne der in Abs. 6 bezeichneten Bewertungskriterien erzielten und gleich zu gewichtenden Teilnoten. <sup>3</sup>Ein sich aufgrund der Bildung des arithmetischen Mittels ergebendes Gesamtergebnis wird, soweit erforderlich, bei Zuweisung eines Prädikates und einer Notenstufe gemäß Satz 4 zugunsten der Bewerberinnen und Bewerber gerundet.

<sup>4</sup>Das Gesamtergebnis des Studierfähigkeitstests wird mit einem Prädikat und in Notenstufen von 1 (sehr gut) bis 5 (nicht ausreichend) mit einer Note im Bereich 1,0 bis 4,0 oder der Note 5 gemäß der nachfolgenden Tabelle festgestellt:

<b>Prädikat</b>	<b>Notenstufe</b>
„Sehr gut“	1,0
	1,3
„Gut“	1,7
	2,0
	2,3
„Befriedigend“	2,7
	3,0
	3,3
„Ausreichend“	3,7
	4,0
„Nicht ausreichend“	5

- (8) <sup>1</sup>Mit dem Prädikat „Nicht ausreichend“ und der Note „5“ werden Prüfungsleistungen von Bewerberinnen und Bewerbern bewertet, die bei der Bearbeitung des Studierfähigkeitstests eine Täuschungshandlung versucht oder begangen oder durch schuldhaftes Verhalten einen ordnungsgemäßen Ablauf des Studierfähigkeitstests unmöglich gemacht haben. <sup>2</sup>Gleiches gilt, wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber durch schuldhaftes Verhalten die Teilnahme am Studierfähigkeitstest zu Unrecht herbeigeführt hat.
- (9) <sup>1</sup>Für die Bearbeitung des Studierfähigkeitstests sind programmierbare Taschenrechner sowie vergleichbare elektronische Medien mit Programmiereigenschaften und/oder Speicherkapazitäten und/oder Kamerafunktion (z. B. Laptop, Notebook, Mobiltelefon, Smartphone, elektronische Übersetzungsgeräte, Geräte mit Textspeicherfähigkeit) und andere Hilfsmittel, gleich welcher Art und welchen Zwecks, grundsätzlich verboten. <sup>2</sup>Über Ausnahmen entscheidet die Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung die Auswahlkommission. <sup>3</sup>Auf zugelassene Hilfs- und Arbeitsmittel werden die Bewerberinnen und Bewerber in der Einladung zum Studierfähigkeitstest schriftlich und verbindlich hingewiesen.
- (10) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, den Test ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, wird Nachteilsausgleich gewährt, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. <sup>2</sup>Der Nachteilsausgleich kann insbesondere in Form zusätzlicher Arbeits- und Hilfsmittel, einer angemessenen Verlängerung der Bearbeitungszeit oder der Ablegung des Testes in einer anderen Form gewährt werden.
- <sup>3</sup>Der Nachteilsausgleich ist schriftlich beim Studienbüro der Hochschule zu beantragen. <sup>4</sup>Die Bewerberinnen und Bewerber werden in der hochschulüblichen Weise, insbesondere im Internetauftritt der Hochschule, auf dieses schriftliche Antragsfordernis rechtzeitig von der Hochschule hingewiesen. <sup>5</sup>Der Antrag soll zusammen mit den Bewerbungsunterlagen gestellt werden; er muss spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist beim Studienbüro der Hochschule eingegangen sein. <sup>6</sup>Die Behinderung ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests glaubhaft zu machen; ein ausländisches und in einer anderen als der deutschen Sprache ausgestelltes ärztliches Attest ist neben einer beglaubigten Abschrift des Originals zusätzlich in einer von einer staatlich anerkannten Übersetzungsstelle vorgenommenen und amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung vorzulegen. <sup>7</sup>Der Prüfungsausschuss der Hochschule legt fest, welche Angaben das ärztliche Attest enthalten muss; die Regelung ist hochschulüblich, insbesondere im Internetauftritt der Hochschule, bekannt zu geben. <sup>8</sup>Die Hochschule kann ein Attest des Gesundheitsamts oder eines bestimmten Arztes (Vertrauensarzt) verlangen.

<sup>9</sup>Die Entscheidung über die Gewährung eines Nachteilsausgleichs obliegt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Ziffer 5 RaPO dem Prüfungsausschuss der Hochschule.

- (11) <sup>1</sup>Über die Durchführung des Studierfähigkeitstests ist eine Niederschrift anzufertigen, aus der der Termin des Studierfähigkeitstests, die Namen der beteiligten Prüfer bzw. Prüferinnen, die Namen der Bewerberinnen und Bewerber, die von den Bewerberinnen und Bewerbern in den einzelnen Bewertungskriterien jeweils erzielten Teilnoten sowie das Gesamtergebnis des Studierfähigkeitstests hervorgehen müssen. <sup>2</sup>Die Niederschrift ist vom vorsitzenden Mitglied der Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung vom vorsitzenden Mitglied der Auswahlkommission zu unterschreiben.

## § 2

### Zuständigkeit der Prüfungskommission

<sup>1</sup>Zuständig für die Durchführung des ergänzenden Hochschulauswahlverfahrens, insbesondere für die Feststellung des Vorliegens der in dieser Anlage bezeichneten Auswahlkriterien, für die Durchführung des Studierfähigkeitstests und dessen Bewertung, sowie für die Vornahme entsprechender Verbesserungen der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, ist die für den Bachelorstudiengang Media Engineering gebildete Prüfungskommission. <sup>2</sup>Die Prüfungskommission kann zur Durchführung des Verfahrens und des Studierfähigkeitstests aus dem Kreis der fakultätsangehörigen Professorinnen und Professoren eine Auswahlkommission bestellen, die aus einem vorsitzendem Mitglied und mindestens zwei weiteren Mitgliedern bestehen muss. <sup>3</sup>Die Prüfungskommission bzw. im Falle ihrer Bestellung die Auswahlkommission bestellt aus ihrem Kreis die Prüferinnen und Prüfer für die Durchführung und Bewertung des Studierfähigkeitstests.